



Leitfaden zur Durchführung eines Elternabends zum Thema „Medien und Gesundheit“

Der folgende Leitfaden bietet Ihnen Anregungen, wie Sie die bereitgestellten Materialien für die Durchführung eines Elternabends nutzen können.

Vorbereitungen treffen

Zur Planung eines Elternabends stehen Materialien bereit, die bei Organisation, technischer Ausstattung und inhaltlicher Gestaltung von Nutzen sein können. Diese finden Sie im Bereich für Lehrkräfte unter **„Planung und Durchführung eines Elternabends“**.

- Vorbereitung eines medienpädagogischen Elternabends
- Methoden der Elternarbeit
- Einbindung interaktiver Tools bei Online-Elternabenden
- Leitung von Elternabenden: Moderations- und Sprechtechniken

Thema wählen

Im Bereich „Medien und Gesundheit“ stehen Ihnen zwei Themenpakete zur Verfügung. Jedes Paket enthält umfangreiche Hintergrundinformationen und konkretes Material zum Einsatz bei Elternabenden. Sie können je nach Relevanz und Interesse der Eltern wählen:

- Mediennutzung und ihr Einfluss auf die Gesundheit
- Gesundheitsthemen auf Social Media und im Internet



Präsentationsvorlage nutzen

Zu jedem Themenpaket gibt es eine Präsentationsvorlage. Diese bietet Ihnen Anregungen, wie Sie die Materialien für die Durchführung eines medienpädagogischen Elternabends nutzen können.

- Jede Präsentationsvorlage enthält einen Einstiegsclip, mögliche Einstiegsfragen, sowie verschiedene Praxisbeispiele, die Sie gemeinsam mit den Eltern bearbeiten können. In den Foliennotizen sowie nachfolgend im Leitfaden finden Sie zusätzlich ergänzende Hinweise zum Einsatz der Inhalte und Praxisbeispiele.
- Die Praxisbeispiele (Anklickbare Grafiken und Interaktive Schaubilder) sind jeweils auf den Folien verlinkt, daher ist eine Internetverbindung erforderlich. Für eine Offline-Verwendung müssen die Praxisbeispiele im Vorfeld aus dem mebis Magazin heruntergeladen und außerhalb der Präsentation geöffnet werden.
- Am Ende der Präsentation finden Sie ausgeblendete, gelayoutete Folien, die Sie mit weiteren Inhalten befüllen können. Sie können so die Präsentation entsprechend Ihrer Wünsche anpassen bzw. gestalten. Sollten Sie die leeren Folien nicht benötigen, können Sie diese löschen.

Hinweis: Die Präsentationsvorlagen sind nicht zur Weitergabe an die Eltern gedacht. Für Eltern gibt es zum Thema passgenaue medienpädagogische Materialien, auf die Sie anstelle der Präsentation verweisen können.

In das Thema einsteigen

Zum allgemeinen Einstieg ins Thema kann der **Film-Clip „Ist das (noch) gesund? Wie Medien das Wohlbefinden beeinflussen können“** genutzt werden. Der Clip bietet Anknüpfungspunkte und Gesprächsanlässe für verschiedene Aspekte, z. B. wie Nachrichten Kinder und Jugendliche ängstigen und belasten können, welche Gesundheitsthemen bei der Identitätsbildung eine Rolle spielen, was an Social-Media-Beiträgen zu Gesundheitsthemen und gesundheitsbezogenen Challenges problematisch sein kann.

Je nachdem welches Themenpaket Sie für den Elternabend gewählt haben, können Sie im Anschluss an den Film-Clip verschiedene **Einstiegsfragen** nutzen:

Themenpaket	Mögliche Einstiegsfragen
Mediennutzung und ihr Einfluss auf die Gesundheit	● Gibt es aus Ihrer Sicht Online-Inhalte, die Einfluss auf die Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen nehmen können? Wie zeigt sich das Ihrer Meinung nach? ● Wenn Ihr Kind Messenger-Apps und Social-Media-Angebote nutzt: Was daran wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden Ihres Kindes aus?

Worin sehen Sie negative Aspekte mit Blick auf das Wohlbefinden?

- In den Medien werden oft perfekte Körper gezeigt bzw. zum Thema gemacht: Welche Darstellungen von Körpern halten Sie für problematisch und wo begegnen Ihrem Kind diese in den Medien?
- Hat Ihr Kind mediale Vorbilder, die Ihrer Meinung nach problematische Körperbilder bzw. Rollenbilder vermitteln?
- Haben Sie schon einmal mitbekommen, dass ein Nachrichtenbeitrag (z. B. zu Krisen oder Katastrophen) Ihr Kind stark beschäftigt oder sogar belastet hat? Wie hat Ihr Kind reagiert und was haben Sie unternommen?

Hinweis: Wenn Sie das Thema „Übermäßige Mediennutzung“ aufgreifen möchten, finden Sie im Themenbereich „Medien in der Familie“ ein eigenes Themenpaket dazu mit möglichen Einstiegsfragen, informativen Materialien und Praxisbeispielen.

Gesundheitsthemen auf Social Media und im Internet

- Recherchieren Sie online, wenn Sie Fragen zu bestimmten Gesundheitsthemen haben?
- Haben Sie sich selbst online schon einmal zu Krankheiten informiert oder nach Symptomen gesucht?
- Welche Vorteile bzw. Nachteile sehen Sie darin, dass im Internet jede Person gesundheitsbezogene Informationen und Erfahrungsberichte teilen kann – egal ob medizinische Expertin/medizinischer Experte oder Laie?
- Fällt es Ihnen schwer, bei einem Online-Beitrag zu einem Gesundheitsthema zu erkennen, ob er glaubwürdig ist? Nach welchen Kriterien entscheiden Sie?
- Informiert sich Ihr Kind auf Social-Media-Angeboten zu Gesundheitsthemen? Wie gehen Sie damit um?
- Findet Ihr Kind einen Influencer toll, der sich mit Fitness, Ernährung oder etwas Ähnlichem beschäftigt? Ist Ihr Kind dabei auch schon einmal Empfehlungen gefolgt (z. B. Produkte, Essenspläne, Trainingspläne)? Wie gehen Sie damit um?
- Ist Ihr Kind schon einmal auf bedenkliche bzw. gesundheitsgefährdende Social-Media-Challenges gestoßen?

Praxisbeispiele einsetzen

Für Interaktivität beim Elternabend stehen Ihnen innerhalb der Themenpakete verschiedene Praxisbeispiele zur Verfügung, die mit Eltern durchgeführt werden können (Präsenz und online). Sie greifen lebensnahe Situationen der Eltern auf, regen den Austausch unter den Eltern an und vermitteln Informationen. Eine enthaltene Schritt-für-Schritt-Anleitung skizziert einen möglichen Ablauf und Einsatz sowie Informationen zu den benötigten Materialien. Die Anleitung steht im Bereich für Lehrkräfte zur Verfügung.

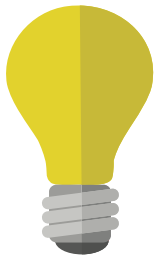
Themenpaket	Praxisbeispiel	Format und Inhalt
Mediennutzung und ihr Einfluss auf die Gesundheit	„Nutzerbindung durch Dark Patterns“	Anklickbare Grafik zu Mechanismen wie Dark Patterns auf Social-Media-Angeboten und Websites
	„Merle will so sein wie ...“	Comic zum Einfluss von problematischen Körperbildern auf Kinder und Jugendliche
Gesundheitsthemen auf Social Media und im Internet	„Faktencheck“	Gemeinsamer Check von seriösen und nicht seriösen Online-Artikeln bzw. -Beiträgen





Anknüpfen und Gesprächsanlässe schaffen

Um mit Eltern ins Gespräch zu kommen, ist es grundsätzlich wichtig, die Interessen, Standpunkte und Bedürfnisse der Eltern im Blick zu haben und aufzugreifen. Spielerisch-kreative Methoden, die die Teilnehmenden aktiv einbeziehen und an ihren Erfahrungen ansetzen, wie Film-Clips, Fragen und Praxisbeispiele, erleichtern den Einstieg, bauen Unsicherheiten ab und regen zur Reflexion und zum Erfahrungsaustausch an. Beispiele und Anregungen finden Sie im Dokument **„Methoden der Elternarbeit“**. Gerade bei Themen, die Eltern aus konkretem Anlass beschäftigen, ist es wichtig, einen offenen Raum zu bieten und auf die Elternfragen einzugehen. Unterstützung bieten Ihnen **„Mögliche Elternfragen (FAQ)“** zum jeweiligen Themenpaket.



Wissen vermitteln

Je nachdem, aus welchem Anlass die teilnehmenden Eltern den Elternabend besuchen, können Sie neben Austausch und Gesprächen zum Thema kleine Einheiten zur Wissensvermittlung einbinden. Sie können sich dazu z. B. einen speziellen Aspekt eines Themas herausgreifen, der Ihnen besonders wichtig erscheint. Umfassende Hintergrundinformationen und kompakte Übersichten finden Sie im jeweiligen Themenpaket im Bereich für Lehrkräfte auf der Online-Plattform mebis. Sie können z. B. auch die Präsentationsvorlagen oder andere Methoden für Austausch und Wissensvermittlung nutzen. Anregungen bieten hier die **„Methoden der Elternarbeit“**.



Abschließend auf weiterführende Materialien verweisen

Weisen Sie die Eltern abschließend auf das kostenfreie Angebot auf der Online-Plattform mebis hin. Dort finden Eltern im Bereich **„Angebote für Erziehungsberechtigte“** grundlegende und weiterführende Materialien zu medienpädagogischen Themen, die Unterstützung und Anregungen für den eigenen Familienalltag bieten. Zur Verfügung stehen außerdem FAQ-Videos mit Elternfragen, Erklärvideos und Handlungstipps in Leichter Sprache. Dort stehen neben den Materialien zum Themenbereich „Medien und Gesundheit“ auch Themenpakete zu „Social Media“, „Verletzen des Online-Handeln“, „Jugendschutz und Sicherheitseinstellungen“, „Medien in der Familie“ sowie „Sexualisierte Inhalte“ bereit.